

Inhalt

Vorwort.....	9
A. EXPOSITION.....	13
I. Subjektivität und die Frage nach dem Ganzen... 15	
1. Der Subjektbegriff, Kritik und Perspektive ... 15	
2. Komplikationen um das Selbstbewusstsein ... 23	
3. Weltbilder und Selbstverständigung 36	
4. Wissenschaft vom Ganzen? 44	
II. Person und Subjekt in der Dynamik des Lebens 49	
1. Grund und Welt 49	
2. Antizipierte Identität 58	
3. Dimensionen der Dynamik 63	
4. Einsicht als Ereignis 69	
5. Philosophie und Leben..... 76	
B. DURCHFÜHRUNGEN	83
III. Die Entfaltung des sittlichen Bewusstseins 85	
1. Ein Resümee 85	
2. Grundnorm und Identitätsbildung 93	
3. Aporien der Ethikbegründung 105	
4. Selbstsein und sittliches Bewusstsein 117	
5. Die Vertiefung des sittlichen Bewusstseins... 124	
6. Bewandnis des Lebens..... 130	

IV. Die Subjektivität im Mitsein	143
1. Transzendente Grundlegung.....	143
2. Subjekte aus Intersubjektivität?.....	152
3. Mitsein vor Selbstsein?.....	163
4. Ortsbestimmung des Naturalismus.....	169
5. Der Leib als Bedingung des Mitseins	177
6. Sprache und Kultur.....	187
7. Individuen in sozialen Ordnungen	196
8. Die Subjektivität in sozialen Ordnungen ...	211
9. Soziale und sittliche Ordnung.....	226
10. Wesentliches Mitsein	234
V. Einheit, Einzelheit und Freiheit	249
1. Extrapolierendes Denken.....	249
2. Grund und Sinn.....	255
3. All-Einheit und endliche Einzelheit	265
4. Selbstbewusstsein der Freiheit?.....	281
5. Freiheitszuschreibung und Konsequenzprinzip.....	285
6. Anlass für die Freiheitszuschreibung?	294
7. Verhaltensart und Lebensentwurf.....	319
8. Lebensentwurf und Vorzugwahl.....	340
9. Freiheit und Selbstverständigung	351
Nachbemerkungen.....	367